

Presseinformation

2.9.2022

**Lockdown im Lagezentrum: „All the World’s Protests“ blickt auf politisches Engagement im öffentlichen Raum
Edith-Russ-Haus zu Gast im Pulverturm: Ausstellung von Ayo Akínwándé ab 3. September**

Oldenburg. Das Edith-Russ-Haus präsentiert vom 3. September bis 31. Oktober 2022 die Ausstellung „All the World’s Protests“ von Ayo Akínwándé im Oldenburger Pulverturm am Schlosswall.

Ayo Akínwándé war fasziniert vom „Jahr der Proteste“, wie Journalisten weltweit das Jahr 2019 bezeichneten. Ebenso obsessiv wie akribisch sammelte er Ausschnitte aus Nachrichtensendungen, die über diese globalen Demonstrationen berichteten, und verband sie mit neu komponierter Musik zu einer Installation.

All the World’s Protests ist der vierte Teil von Akínwándés fortlaufendem künstlerischen Rechercheprojekt *Archiving the Future*. Ausgangspunkt dieser Serie, die Formen des politischen Engagements im öffentlichen Raum untersucht, waren spontane Zusammenkünfte und performative politische Events in Lagos, Nigeria. Dort machte der Künstler Audio- und Videomitschnitte von Gesprächen, die sich um die alltägliche gesellschaftspolitische Realität drehen und ebenso vertraut wie monumental wirken.

Die sorgfältig zusammengestellte Videoinstallation aus tumultartigen Nachrichten-Clips wird akustisch von zwölf Kompositionen begleitet. Der Künstler montierte diesen Soundtrack aus improvisierten Jam Sessions, die als künstlerische Reaktionen auf die Originalsounds der Demonstrationen entstanden. Die sechs Musiker befanden sich in pandemischer Lockdown-Isolation und kooperierten über Zoom miteinander.

Die Architektur, in der die verschiedenen Elemente von *All the World’s Protests* zusammenkommen, erinnert an die seltsame Science-Fiction-Ästhetik des *situation*

room. So wird das „Lagezentrum“ zur Metapher für die unbegreifliche Spannung zwischen unserer Unfähigkeit zur Partizipation und unserer Sehnsucht nach Verbundenheit und Verständnis – während die Welt, selbst hinter den meterdicken Wänden des Pulverturms, scheinbar zusammenbricht.

Über Ayo Akínwándé

Ayo Akínwándé ist Künstler, Kurator und Autor und lebt in Lagos, Nigeria. Er erhielt 2021 das Medienkunst-Stipendium der Stiftung Niedersachsen am Edith-Russ-Haus.

Kuratiert von: Edit Molnár & Marcel Schwierin

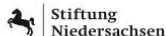
Öffnungszeiten und Eintritt: Der Eintritt in den Pulverturm ist frei. Geöffnet ist immer freitags, 14 bis 18 Uhr, sowie samstags und sonntags, 11 bis 18 Uhr. Während der Nacht der Museen ist die Ausstellung von 11 bis 24 Uhr geöffnet.

Ausstellungslaufzeit: 3.9.2022 bis 31.10.2022

Eröffnung: Freitag, 2.9.2022, 19:00 Uhr

Die Ausstellung wird gefördert von: Stiftung Niedersachsen, Volksbank Oldenburg eG und VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland.

edith
russ
HAUS
für Medienkunst



Eine Auswahl an **Fotos** steht unter folgendem Link zum Download bereit:
www.edith-russ-haus.de/presse

Pressekontakt

Ulrich Kreienbrink

Telefon: 0441 235-3194

presse@edith-russ-haus.de

EIN AUSSTELLUNGSHAUS DER STADT OLDENBURG

Katharinenstraße 23 | D-26121 Oldenburg | Telefon +49(0)441 235 3208 | Telefax +49(0)441 235 2161 | www.edith-russ-haus.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.oldenburg.de/datenschutz oder unter 0441 235-4444